

pfleglichen Waldwirtschaft sind durchzusetzen. Eine bessere Pflege aller Forstkulturen ist zu erreichen und die Aufforstung der noch vorhandenen Kahlfelder mit schnellwüchsigen Hölzern zu beschleunigen.

Die volkseigenen Güter haben an der bisherigen Entwicklung der Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik einen großen Anteil; sie sind für die weitere Demokratisierung der Dörfer von großer Bedeutung. Die grobe Vernachlässigung der volkseigenen Güter von seiten des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, der Räte der Bezirke und Kreise und auch von seiten der Abteilung Landwirtschaft des ZK führte dazu, daß die vorgesehenen Planziele vielfach nicht erreicht, die Investitionspläne nicht eingehalten wurden und die Rentabilität der Volksgüter nicht gesichert ist. Die fortschrittlichen Arbeitsmethoden werden ungenügend angewendet.

Die Parteiorgane sowie die Politischen Leiter der volkseigenen Güter haben die Aufgabe, unablässig an der Hebung des politischen und fachlichen Niveaus aller Parteimitglieder und aller übrigen Belegschaftsangehörigen zu arbeiten. Sie sollen die Werktätigen der Güter zu hohem Staatsbewußtsein und zum Kampf um die Verbesserung der Arbeitsorganisation der Güter erziehen. Alle Mitarbeiter der volkseigenen Güter müssen sich der hohen Bedeutung ihrer Aufgaben voll bewußt werden. Die volkseigenen Güter sind schnellstens zu Musterbetrieben, vor allem in der Versorgung der Landwirtschaft mit Herdbuchvieh und hochwertigem Saatgut, zu entwickeln.

Die verantwortlichen Genossen im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft werden verpflichtet, unverzüglich mit der bisher verantwortungslosen Kaderarbeit in den volkseigenen Gütern Schluß zu machen. Die politische und fachliche Qualifizierung der leitenden Kader und die Entwicklung neuer leitender Kader aus den Reihen der Landarbeiter in den volkseigenen Gütern ist eine unaufschiebbare Aufgabe der Partei- und Staatsorgane. Der Fluktuation der Kader in den volkseigenen Gütern ist Einhalt zu gebieten und die Nachwuchsausbildung systematisch zu verbessern. Die Investitionen, insbesondere für kulturelle und soziale Zwecke und für die Nachwuchsausbildung, sind restlos auszunutzen.

Die Genossen im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft werden angewiesen, der Mechanisierung der volkseigenen Güter stärkere Beachtung zu schenken, vor allem in den nördlichen Bezirken der Republik.

Um die Rentabilität der volkseigenen Güter zu steigern, ist 1954